

1977

Januar

03. Im Filmtheater "Gloria-Palast" am Kaiserplatz wird in der letzten Vorstellung eine Brandbombe mit einem Zeitzünder deponiert, die jedoch nicht explodiert.
18. Im Beisein von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger wird im Rathaus der von der Aachener Verkehrswacht gegründete Kinder-Verkehrs-Club der Öffentlichkeit vorgestellt.
25. In einer Feierstunde wird die städt. Schule für Körperbehinderte, Kalverbenden, in die Trägerschaft des Landschaftsverbandes Rheinland übernommen (jetzt Rhein. Landesschule für Körperbehinderte).
- Der Aachener Heimatdichter und Ehrenvorsitzende des Vereins "Öcher Platt", Hein Görgen, erhält für seine Verdienste um die Pflege der Mundart im Rathaus den Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland.
26. Im Saal Geulen wird der Märchenprinz Jörg I. (Goßen) proklamiert.
29. Die im Mai 1976 von 13 führenden Autohändlern gegründete "Kundendienst-Gemeinschaft Aachen" führt nach dem Abschleppdienst jetzt auch einen eigenen Pannen-Hilfsdienst an Sonntagen und Feiertagen sowie nachts ein.
- Der Schweizer Dr. Raymond Broger, Landammann des Kantons Appenzell, erhält im Rathaus den "Orden wider den tierischen Ernst".
- Beim Rundfunkspiel "Allein gegen alle" gewinnt die Stadt Aachen in der 2. Runde mit 3 : 2 Punkten und erreicht damit die Endrunde.
30. Anlässlich des Karlsfestes findet im Rathaus ein "Tag der Offenen Tür" statt. Oberbürgermeister Malangré empfängt den Apostolischen Nuntius, Erzbischof Dr. Guido del Mestri. Zahlreiche Prominente nehmen teil.

Februar

04. Proklamation des 51. Karnevalsprinzen Gerd I. (Heeren) im Krönungssaal des Rathauses unter dem Motto: "Spielbank, Klinikum und Eurogress bringen uns Narren nicht in Streß. Bei uns wird geschunkelt en gelacht, in Oche weäd sich Freud'gemacht".
15. Zum Abschied des Kommissars der niederländischen Königin in der Provinz Limburg, Dr. Charles van Rooy, gibt OB Malangré einen Empfang im Couven-Museum.
16. Der Rat der Stadt beschließt, dem 1. Beigeordneten und Stadtkämmerer Dr. Fuchs den Titel "Stadtdirektor" zu verleihen.

Februar

16. Der Rat der Stadt nimmt die Schenkung von 150 Kunstwerken anläßl. des 100jährigen Bestehens des Museumsvereins von dem Sammler-Ehepaar Peter und Irene Ludwig an und beschließt, das Suermondt-Museum in "Suermondt-Ludwig-Museum" umzubenennen.
18. 21 Bürger der Stadt, unter ihnen OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger, gründen einen Rathausbauverein, der sich für den Bau der Rathhaustürme einsetzt.

Die Stadt erhält aus Überschüssen aus der Olympia-Lotterie einen Betrag von 100 000 DM, der für die Schwimmhalle West verwendet werden soll.
19. Bei den deutschen Hallenmeisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Köln erringt die für den SV Neptun Aachen startende Renate Piotraschke drei Meistertitel.
26. In der Endrunde des Rundfunkspiels "Allein gegen alle" gewinnt die Stadt Aachen mit 3 : 2 Punkten und erringt damit den Ehrentitel "Unschlagbare Rätselstadt".
28. Der städt. Schlachthof wird privatisiert und von einer Genossenschaft übernommen.

März

02. Anläßl. des 1. luxemburgischen Staatsbesuchs in der Bundesrepublik Deutschland besucht der Großherzog Jean von Luxemburg mit seiner Gattin die Stadt Aachen und trägt sich in das Goldene Buch ein. Oberbürgermeister Malangré erhält das Komturkreuz des Verdienstordens des Großherzogtums Luxemburg. Das Paar wird von Ministerpräsident Gaston Thorn begleitet.
04. Oberbürgermeister Malangré gibt im Rathaus einen Empfang für die belgischen Gäste der Vereinigung "Pro Belgica". Die Vereinigung will in den nächsten Wochen auf kulturelle, touristische und gastronomische Vorzüge Belgiens hinweisen.
05. Oberbürgermeister Malangré empfängt den neuen Bürgermeister der Stadt Lüttich, Edouard Close, zum Antrittsbesuch im Rathaus.
11. Im Rathaus verleiht Oberbürgermeister Malangré verdienten Aachener Spitzensportlern und 2 Mannschaften aus Aachener Vereinen den Silbernen Becher als Auszeichnung für ihre sportlichen Leistungen.
26. Im Beisein des OB Malangré und des Oberstadtdirektors Dr. Berger wird der Jungbürgertag 1977 im Aachener Rathaus durchgeführt (168 Teilnehmer).

Die Aachener Volkszeitung und Aachener Nachrichten beziehen das gemeinsame Verlagsgebäude an der Dresdener Straße.

April

01. Im Rathaus wird der neue niederländische Konsul in Aachen, Hugo Cadenbach, in sein Amt eingeführt.
09. Auf dem Bendplatz an der Kühlwetterstr. wird der 50. Oecher Bend (Jubiläums-Bend) eröffnet.
20. Anlässlich des Staatsbesuches des spanischen Herrscherpaares in der Bundesrepublik macht die span. Königin Sofia einen Abstecher nach Aachen. Sie besichtigt Dom und Schatzkammer.

Mai

02. "Tag der offenen Tür" in der neu errichteten Schwimmhalle West an der Händelstr. (2 000 Besucher).
03. Feierliche Eröffnung der 5. öffentl. Schwimmhalle der Stadt Aachen durch OB Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger. Die Halle verfügt als einzige über ein Springerbecken (14 x 17 m) mit 10m-Sprungturm. Baukosten: ca. 7,8 Mill. DM.
08. Unter Beteiligung des OB Malangré sowie weiterer 250 Teilnehmer wird auf dem Ronheider Weg das 9. Aachener Volksradfahren durchgeführt.
12. Die Lotterie zu Gunsten der Rathaußtürme wird von Oberbürgermeister Malangré im Beisein des Oberstadtdirektors Dr. Berger eröffnet.
13. In Aachen-Kornelimünster und Aachen-Laurensberg werden zwei weitere Wochenmärkte eröffnet.
14. Die Bundespost veranstaltet im Post- und Fernmeldeamt den ersten "Euro-Tag", einen Tag der offenen Tür, mit Teilnehmern aus Holland, Belgien und Frankreich.
16. Der amerikanische Verteidigungsminister Harold Brown wird anlässlich seines Besuches der Stadt Aachen von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger im Rathaus empfangen und trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.
19. Im Krönungssaal überreicht Oberbürgermeister Malangré dem Bundespräsidenten Walter Scheel den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen. NATO-Generalsekretär Joseph Luns hält die Laudatio. Zahlreiche Ehrengäste nehmen teil.
27. Im Beisein von Oberbürgermeister Malangré und Oberstadtdirektor Dr. Berger wird ein von der Stadtparkasse gestifteter Brunnen (Kreislauf des Geldes) an der Ecke Ursuliner- und Hartmannstr. der Stadt übergeben.

Juni

03. Aachens erster Straßentunnel unter der Trierer Str. zwischen Adenauerallee und Hickelweg wird dem Verkehr übergeben. Baukosten: 10,5 Mill. DM.

Juni

10. Im Stadtteil Aachen-Kornelimünster wird der neue Kinderspielplatz am Gangolfsweg offiziell seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 218 000,- DM.
15. Der Rat der Stadt wählt den Ltd. Stadtverwaltungsdirektor Steins zum Beigeordneten für das Haupt- und Personalamt. Damit erhöht sich die Zahl der Beigeordneten von 6 auf 7.
16. - Die Kath. Junge Gemeinde veranstaltet unter dem Motto "Nicht
19. schweigen - handeln!" das "Form Aachen '77". 6 000 Jugendliche nehmen teil.
17. - Bei den deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen
19. in der Schwimmhalle West erringt Renate Piotraschke vom SV Neptun Aachen 3 Titel (3-m-Brett, Turm und Kombination).
24. - Im Stadtteil Aachen-Kornelimünster wird der 2. historische
26. Jahrmarkt durchgeführt.
25. Zur Feier des 100jährigen Bestehens des Museumsvereins wird im Krönungssaal des Rathauses die Ausstellung "Königliche Bildwerke" mit Kunstwerken des Mittelalters eröffnet. Dauer der Ausstellung: 3 Monate.

Rund 8 000 Interessierte besuchen den 2. Theaterflohmarkt im Stadttheater.
28. - In der Aachener Soers findet das 41. Internationale Offizielle
03.07. Reit-, Spring- und Fahrturnier der Bundesrepublik (CHIO) statt.

Juli

08. Bei den Jugend-Weltmeisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Woodlands/Texas (USA) gewinnt der Aachener Ralf Schepers (SV Neptun Aachen) in der Gruppe der 15- bis 17jährigen vom 5-Meter-Brett und vom Turm jeweils die Goldmedaille.

August

22. Das neue Schulzentrum Brander Feld nimmt mit Beginn des Schulunterrichts nach den Sommerferien mit den Schülern aus der Hauptschule Marktstr. und der Realschule Josefsallee seinen Betrieb auf.
24. Mit der ersten Veranstaltung unter dem Motto "Blütenzauber Aachen" nimmt das neue Eurogress seinen Betrieb auf. Oberbürgermeister Malangré eröffnet die Ausstellung.
26. Das "Intime" an der Großkölnstr., eines der ältesten Filmtheater Aachens, wird geschlossen.

September

04. Mit der Schlüsselübergabe in einem festlichen Rahmen wird das Veranstaltungs- und Kongreßzentrum "Eurogress" im Kurpark an der Monheimsallee eingeweiht. In 2jähriger Bauzeit mit einem Kostenaufwand von 43 Mio. DM wurde es im Leasing-Verfahren von der Gesellschaft für Kommunale Anlagen mbH erstellt. Die jährl. Kaufmiete beträgt 3,2 Mio. DM. Nach 28 Jahren wird es Eigentum der Stadt. Das Gebäude enthält Konferenzräume, einen Großen Saal für ca. 1 800 Personen, einen Kleinen Saal für ca. 450 Personen und weitläufige Foyers. Bei der am Abend stattfindenden Galavorstellung tritt u.a. Caterina Valente auf.
10. - Am Wochenende findet in Aachen zum ersten Mal ein Katholischer Pfarrgemeindetag statt. Rd. 10 000 Katholiken kommen zu diesem Ereignis nach Aachen.
- 11.
12. Der Dipl.-Ing. Winfried Wolks und sein Mitarbeiter Nikolaus Hühnerschulte gehören zu den Preisträgern des erstmalig vergebenen Deutschen Architekturpreises. Sie werden für die Gestaltung von 3 Häusern im Aachener Sanierungsgebiet (Annunziatenbach 3, Kockerellstr. 17 u. 19) ausgezeichnet.
16. Der CDU-Ratsherr Hermann Kessel erhält im Rathaus von OB Malangré das Verdienstkreuz am Bande. Er ist seit 1956 Mitglied des Rates und zeichnet sich vor allem durch sein Engagement für die Belange der sozial schwachen Bevölkerung aus.
17. - Der erste europäische "Markt der Kunsthandwerker" findet in
18. Aachen statt. Den ca. 80 000 Besucher werden auf dem Augustinerplatz nicht nur fertige Produkte präsentiert, sondern auch deren Entstehung vorgeführt.
21. In der Sitzung des Stadtrates legen Oberstadtdirektor Dr. Berger und Stadtkämmerer Dr. Fuchs den Entwurf des Haushaltsplanes für 1978, der in Einnahmen und Ausgaben mit 620,8 Mill. DM abschließt, vor.
24. u. Zum 10jährigen Bestehen der Städtefreundschaft zwischen
25. Aachen und Reims (Jumelage) eröffnet OB Malangré die Französische Woche. Beim Empfang der franz. Delegation im Rathaus tragen sich der stellv. Bürgermeister von Reims, Pierre Pinon, und der Präsident des Reimser Jumelage-Komitees, Jean Louis Debar, in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.
26. Nach der baulichen Neugestaltung übergibt Bürgermeister Gläßer die Jugendverkehrsschule an der Hohenstaufenallee wieder an die Kinder. Gleichzeitig wird das 25jährige Bestehen der Einrichtung zur Kinderverkehrserziehung gefeiert. Baukosten: 50 000 DM.
30. Kulturdezernent Dr. Heinz Fries (59) tritt aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand.

Oktober

01. Oberbürgermeister Malangré überreicht dem früheren Gemeindevizektor und Bürgermeister von Kornelimünster, Egon von Reth, das ihm für seine Verdienste um das Gemeinwohl verliehene Bundesverdienstkreuz.
15. Die fertiggestellte Fußgängerzone Adalbertstr. wird eröffnet und der neue Kugelbrunnen in Betrieb gesetzt. Baukosten: ca. 5 Mill. DM.
18. - Durch einen Großbrand wird ein großer Teil der Printenfabrik Lambertz an der Borchersstr. vernichtet. Sachschaden: über 10 Mill. DM.
- 19.
31. Im ADAC-Bundeswettbewerb "Sicherheit für den Fußgänger" erhält die Stadt Aachen in der Klasse der Städte über 100 000 Einwohnern den 1. Preis. Bürgermeister Grunwald nimmt die Siegerurkunde im Kölner Rathaus aus der Hand von Bundesverkehrsminister Gscheidle entgegen.

November

10. Aachens älteste Bürgerin, Frau Gertrud Heimich, wird 105 Jahre alt.
11. Der neue zentrale Omnibusbetriebshof der ASEAG an der Neuköllner Str. wird im Beisein von Oberbürgermeister Malangré, Oberstadtdirektor Dr. Berger und zahlreichen Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft offiziell seiner Bestimmung übergeben. Baukosten: 32 Mill. DM.
22. Im Rathaus konstituiert sich das Kreiswahlkomitee, das für die europäische Einigungsidee und die für Mai 1978 erwartete erste Direktwahl zum Europaparlament in Aachen werben soll.
23. Der Stadtrat wählt den Ltd. Regierungsdirektor beim Schulkollegium in Düsseldorf Johannes Malms (56) zum neuen Kulturdezernenten der Stadt Aachen. J. Malms tritt die Nachfolge von Dr. Heinz Fries an.

Dezember

02. Nach 100 Jahren ist die Aachener Kunstsammlerin Irene Ludwig die erste Frau, die mit der Ehrenmitgliedschaft der "Gesellschaft Bildender Künstler Österreichs" ausgezeichnet wird. Ihr Ehemann, Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ludwig erhält die Erzherzog-Ludwig-Medaille.
03. Im Altenpflegeheim "Haus Cadenbach" vollendet Frau Katharina Lauffs ihr 101. Lebensjahr.

Dezember

09. Regionaldekan Maximilian Goffart, Pfarrer an St. Lucia in Stolberg, wird von Papst Paul VI. zum Weihbischof ernannt. Die Bischofsweihe soll am 18.02.1978 im Aachener Dom stattfinden.

Die Ausstellung "Ars Arabica" im Krönungssaal des Rathauses wird eröffnet. Zu sehen sind Grafiken, Malerei, Plastiken und Volkskunst der arabischen Länder.
10. Willi Keutgen, seit 20 Jahren Vorsitzender des Personalrates der Stadt Aachen, wird mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik ausgezeichnet. OB Malangré überreicht die Auszeichnung im Rathaus.
12. Die durch Kriegseinwirkungen stark beschädigte Votivkirche St. Marien wird abgebrochen. An ihrer Stelle soll bis zum Jahr 1980 eine neue Kirche errichtet werden.
13. Der Dirigent Herbert von Karajan wird anlässlich eines Gastkonzertes mit den Berliner Philharmonikern im Eurogress von Oberbürgermeister Malangré mit der goldenen Plakette der Stadt Aachen ausgezeichnet.
15. Die belgischen Streitkräfte geben dem Burtscheider Marienhospital den letzten, 3 800 qm großen Rest des nach dem Krieg beschlagnahmten Geländes zurück.